

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Margit Stoermer
Ausschussmitglied Angelika Thwin
Ausschussmitglied Kurt Lorenz

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Ausschussmitglied Michael Kunze
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Werner Biehl

Mitglied Gruppe BASU/Ober-Bloibaum/Tholen

Ausschussmitglied Gerold Tholen

Sonstige

Stimmberechtigte Sachverständige	Dr. Eva Maria Haarmann
Stimmberechtigte Sachverständige	Grit Wegmann
Stimmberechtigter Sachverständiger	Dieter Meisel
Stimmberechtigter Sachverständiger	Eckhard Stein
Stimmberechtigter Sachverständiger	Martin Toepel

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Von der Verwaltung

Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer

Werner Schweer

Gäste

Wilfried Steenblock	- Schulleiter BBS Friedenstraße
Reinhard Witte	- Landesschulbehörde
Tom Suberg	- Jugendparlament
Elke Schnitger	- Schulleiterin BBS 1
Rita Grundwald	- HS Schortens
Hans-Joachim Vogt	- HS Schortens
Karin Kleinwächter	- Schulelternrat KKG

Entschuldigt

Stimmberechtigte Sachverständige Daaje Meppen
Stimmberechtigter Sachverständiger Till Scheller
Stimmberechtigter Sachverständiger Volkmar von Nordeck

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.05.2010
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
- 4.1 Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im Sinne **149/2010** des § 83 Abs. 4 NGO
5. Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
- 5.1 Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im Sinne **148/2010** des § 83 Abs. 4 NGO
6. Mitteilungen und Anfragen:
- 6.1 Vorstellung der Schule / Info
- 6.2 Einrichtung einer AQB-Klasse / Info
- 6.3 Neues Gymnasium Wilhelmshaven / Info
- 6.4 Schülerbeförderung Katholische Grundschule / Info
- 6.5 Schulpflichterfüllung / Info
- 6.6 Ausstellung „ASIP-Miniphänomenta“ an der GS Hafenschule / Info
- 6.7 Info-Blatt des Verdi-Arbeitskreises "Putzteufel" / Info
- 6.8 Zusammenlegung der katholischen Grundschulen Ansgarschule und Elisabethschule / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Herrn Steenblock** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.05.2010

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 06.05.2010 wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Mit der Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 5.1 – Vorstellung der Schule / Info – wurde diese einstimmig genehmigt. Der TOP 5.1 wurde vorgezogen.

4. Vorlagen an den Rat

- 4.1 Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO **149/2010**

Herr Möhle verwies auf die Beschlussvorlage.

Beschluss: Einstimmig

Der Rat beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Geld- und Sachspenden mit einem Wert von über 2.000,- € für die Wilhelmshavener Schulen.

5. Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

- 5.1 Annahme von Zuwendungen für die Wilhelmshavener Schulen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO **148/2010**

Herr Möhle verwies auf die Beschlussvorlage.

Beschluss: Einstimmig.

Der VA beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Geld- und Sachspenden mit einem Wert von jeweils über 100,- € und bis zu 2.000,- € für die Wilhelmshavener Schulen.

6. Mitteilungen und Anfragen:6.1 Vorstellung der Schule / Info

Herr Steenblock teilte mit, dass die durch die Novellierung der BBS-VO erforderlichen Veränderungen erfolgreich an den BBS Friedenstraße umgesetzt worden seien.

Erfreulich sei die avisierte Verlängerung des „Modellversuchs Produktionsschule“. Im kommenden Schuljahr werden 2 komplette Klassen an der Produktionsschule unterrichtet.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Steenblock**, dass er in einem Vortrag beim Allgemeinen Wirtschaftsverband am 15.05.2010 u. a. darauf hingewiesen habe, dass sich die Berufsbildenden Schulen über die kommunalen Grenzen hinaus auf die demografische Entwicklung vorbereiten müssen.

Herr Dr. Graul informierte, dass es diesbezüglich bereits gemeinsame Workshops mit den Landkreisen Friesland und Wittmund sowie weiteren Institutionen wie Kreishandwerkerschaft, Industrie- und Handelskammer usw. gegeben habe. Nunmehr habe der LK Friesland in einem Schreiben mitgeteilt, dass weitere Gespräche bezüglich der Regionalisierung des Berufsbildenden Schulwesens zunächst ausgesetzt werden. In einem Antwortschreiben habe die Schulverwaltung die zustimmende Kenntnisnahme dazu verweigert.

Die Schulverwaltung werde sich nach den Sommerferien mit den Schulleitungen der beiden Wilhelmshavener Berufsbildenden Schulen zusammen setzen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.2 Einrichtung einer AQB-Klasse / Info

Herr Vogt und **Frau Grunwald** informierten gemeinsam ausführlich über die an der HS Schortens eingerichteten AQB-Klasse (Abschlussquote erhöhen und Berufsfähigkeit steigern) und VBOP-Klasse (Vertiefende Berufsorientierung und Praxis).

Diese für 2 Jahre eingerichteten Klassen laufen als Modellversuch und enden mit Ablauf des laufenden Schuljahres 2009/10. Eine Verlängerung des Modellversuches sei leider nicht genehmigt worden.

In der AQB-Klasse seien unter anderem SchülerInnen aufgenommen worden, die als nicht mehr beschulbar eingestuft wurden. Durch den abwechslungsreichen und vor allem praxisorientierten Unterricht lernen die SchülerInnen sich von einer ganz anderen Seite kennen und entdecken neue Stärken und Fähigkeiten.

Von 14 SchülerInnen in der AQB-Klasse werden voraussichtlich 12 SchülerInnen den HS-Abschluss erreichen. Hiervon haben 9 SchülerInnen bereits einen Lehrvertrag.

In der VBOP-Klasse werden von 13 SchülerInnen voraussichtlich 12 SchülerInnen den HS-Abschluss erreichen. Hiervon haben bereits 7 SchülerInnen einen Lehrvertrag abgeschlossen.

Herr Dr. Graul informierte, dass mit Vertretern des LK Frieslands, der Stadt Wilhelmshaven und der Landesschulbehörde eine Fortführung der AQB-Klasse, nunmehr an der HS Sande, ab dem Schuljahr 2010/11 erörtert worden sei. Man habe sich dahin gehend verständigt, dass der LK Friesland und die Stadt Wilhelmshaven jeweils 25% und die Agentur für Arbeit 50% der Kosten übernehmen. Für die Stadt Wilhelmshaven liegen die Kosten für eine einjährige Beschulung bei 25.000 € und werden für die kommenden HH-Beratungen angemeldet. Für das laufende Schuljahr würden die anfallenden Kosten aus dem laufenden Budget der Schulverwaltung übernommen.

Hierfür werde um nachträgliche zustimmende Kenntnisnahme gebeten.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Frau Grunwald**, dass für das kommende Schuljahr 2010/11 aus Wilhelmshaven 6 Anmeldungen vorlägen.

An der anschließenden ausführlichen Diskussion beteiligten sich **Frau Dr. Haarmann**, **Frau Grunwald** und die **Herren Dr. von Teichman**, **Biehl**, **Möhle**, **Vogt** und **Dr. Graul**.

Der Schulausschuss nahm zustimmende Kenntnis.

6.3 Neues Gymnasium Wilhelmshaven / Info

Herr Dr. Graul erklärte, dass aufgrund der Ratsentscheidung vom 19. Mai 2010 die Realisierung des Neuen Gymnasiums nunmehr in Eigenerledigung durch GGS erfolgen müsse. Ob der Zeitrahmen wie geplant eingehalten werden kann ist zurzeit offen.

Nachfolgender Ablaufplan war vorgesehen:

Umzug der Oberstufe des GaM in den Herbstferien aus dem Gebäude Mühlenweg 59 in das Gebäude Schellingstraße 17

Bereitstellung von Containern im Frühjahr für Beschulung ab Mai 2011

Beginn der Neubau- und Sanierungsmaßnahmen ab Mai 2011

Die Anmeldungen der 5. Klassen für Schuljahr 2011/12 sollen organisatorisch zugeordnet nur noch am KKG stattfinden. Keine Einschulungen mehr am GaM. Das Personalkonzept für die Schulleitung von Sommer 2010 bis Sommer 2012 war mit der Landesschulbehörde abgesprochen.

Die Finanzierung der Maßnahme müsse nunmehr über einen Nachtrags-Haushalt 2010 oder den Haushalt 2011 mit der Aufnahme von Krediten erfolgen. Die Kreditlinie muss vom Innenministerium genehmigt werden. Ein Vergleich „Kosten GGS – Kosten PPP“ werde es nicht mehr geben. Wie dies vom Innenministerium beurteilt werde, müsse abgewartet werden.

Mit den beiden Schulleitungen habe man sich zusammen gesetzt und abgesprochen, dass die geplanten Maßnahmen wie der Umzug aus dem Gebäude Mühlenweg 59 in den Herbstferien dennoch durchgeführt werden soll.

Die angedachte Anmeldung aller Fünftklässler für das Schuljahr 2011/12 soll am KKG erfolgen. Die Genehmigungen sind rechtzeitig einzuholen. Im Herbst 2010 müsse eine klare Aussage gegen über den Eltern abgegeben werden.

Völlig offen sei es momentan, wie das Personalkonzept durch das Ausscheiden von Schulleiter und Stellvertreter am GaM ausgehen werde. Die Landesschulbehörde wurde informiert.

Man könne davon ausgehen, dass sich durch die geänderte Situation die Zeitachse zur Zusammenlegung um ein Schuljahr verzögern werde. Eine Zusammenlegung von 2 Gymnasien innerhalb eines laufenden Schuljahres sei nicht möglich, weil durch den Umzug ein Schulausfall von 4 – 6 Wochen eintreten werde.

Herr Möhle übergab den Vorsitz an **Frau Klee**.

Herr Möhle erklärte, dass die getroffene Ratsentscheidung nicht nachvollziehbar sei. Man müsse nunmehr befürchten, dass der vorgesehene Zeitplan nicht eingehalten werden könne. Weiterhin müsse befürchtet werden, dass die Kommunalaufsicht die Aufnahme der notwendigen Kredite untersagen werde. Ferner sei mit der Ratsentscheidung die weitere angedachte Schulentwicklungsplanung in Frage gestellt.

Herr Möhle übernahm wieder den Vorsitz.

Auf Anfrage von **Herrn Kunze** teilte **Herr Dr. Graul** mit, dass an der Cäcilien Schule für das kommende Schuljahr kein 4. Zug in Klasse 5 eingerichtet werde. Das wurde von Seiten der Cäcilien Schule bestätigt.

Frau Kleinwächter erklärte, dass die Entscheidung gegen das PPP-Verfahren so unmittelbar vor der Ausschreibung nicht nachvollziehbar sei. Bei den Eltern sei eine große Unruhe und Verunsicherung deutlich feststellbar.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Stoermer, Frau Wegmann, Frau Dr. Haarmann** und die **Herren Dr. von Teichman, Biehl, Meisel und Tholen**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.4 Schülerbeförderung Katholische Grundschule / Info

Herr Giersdorf informierte über die Schülerbeförderung für die neue Katholische Grundschule Wilhelmshaven. Ziel für die Schulverwaltung sei es gewesen, den gefassten Ratsbeschluss umzusetzen. Danach sollen die SchülerInnen aus dem ehemaligen Einzugsbereich der Elisabethschule ohne Umsteigen binnen 45 Minuten zur Oldeogestraße 4 befördert werden.

Die Linienführung wurde anhand einer Folie vorgestellt, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Insgesamt seien 12 Haltestellen eingerichtet worden. Zusätzlich werde für 2 Kinder aus Fedderwarden und Sengwarden ein Zubringerdienst eingerichtet. Die Schulverwaltung gehe davon aus, dass hier eine gute Lösung für SchülerInnen und Eltern gefunden worden sei.

Verbesserungen bei der Beförderung (z. B. Anzahl der Haltestellen) , wären möglich, wenn sich dies aus der Praxis heraus zeigen und die Zeitachse nicht überschritten würde. Die Schulverwaltung wird die Beförderung selbst in Augenschein nehmen.

Herr Möhle wünschte sich im Herbst 2010 einen entsprechenden ersten Erfahrungsbericht im Schulausschuss.

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Giersdorf**, dass eine Hinfahrt und zwei Rückfahrten von der Schulleitung vorgesehen seien.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.5 Schulpflichterfüllung / Info

Herr Giersdorf erläuterte in seinem durch Folien unterstützten Vortrag die Statistik zur Schulpflichterfüllung. Von ca. 2.500 Fällen konnten lediglich 3 Fälle nicht geklärt werden, wo diese schulpflichtigen Schüler verblieben sind. Bei 7 Fällen wurden OWIG-Verfahren durch die Behörde eingeleitet. Die dem Vortrag zugrunde liegenden Folien sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

An der anschließenden kurzen Diskussion beteiligten sich die **Herren Meisel, Toepel, Dr. von Teichman** und **Dr. Graul**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.6 Ausstellung „ASIP-Miniphänomenta“ an der GS Hafenschule / Info

Herr Möhle informierte, dass in der Zeit vom 07.06. bis 18.06.2010 in der GS Hafenschule die Ausstellung „ASIP-Miniphänomenta“ stattfindet. Aus diesem Anlass findet am

Donnerstag, den 10.06.2010 in der Zeit von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

ein Tag der offenen Tür statt.

Die Mitglieder des Schulausschusses seien hierzu herzlich eingeladen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.7 Info-Blatt des Verdi-Arbeitskreises "Putzteufel" / Info

Auf Anfrage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Giersdorf**, dass dieses Info-Blatt der Schulverwaltung nicht bekannt sei.

Frau Schnitger teilte mit, dass ein Antwortschreiben von GGS auf ein Beschwerdeschreiben bezüglich der Missstände im Reinigungsbereich an ihrer Schule noch ausstehe.

Auf Anfrage von **Herrn Toepel** erklärte **Herr Giersdorf**, dass für die Reinigung an Schulen GGS zuständig sei. Entsprechende Anfragen von Schulen werden daher direkt an GGS weiter geleitet.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

6.8 Zusammenlegung der katholischen Grundschulen Ansgarschule und Elisabethschule / Info

Herr Giersdorf informierte, dass die Landesschulbehörde der Zusammenlegung der katholischen Grundschulen Ansgarschule und Elisabethschule mit Schreiben vom 17.05.2010 zugestimmt habe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

Dr. Graul
Dezernent

Möhle
Vorsitzender

Schweer
Protokollführer